

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Nicole Gohlke, Clara Bünger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/2802 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im zweiten Quartal 2022

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren Tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner, Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg, 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im zweiten Quartal 2022 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind im zweiten Quartal 2022 die nachfolgend tabellarisch aufgelisteten, von Rechtsextremisten durchgeführten oder von Rechtsextremisten dominierten Kundgebungen bekannt geworden. Hierbei handelt es sich um Kundgebungen, denen in der Regel eine überregionale und/oder nen-

nenswerte Teilnehmermobilisierung zugrunde lag. Informationsstände, Flugblattverteilaktionen oder sonstige lokale öffentliche (Kleinst-)Veranstaltungen, die zumeist keinen überregionalen Bezug aufweisen, werden nicht aufgelistet. Hinsichtlich der Teilnehmerzahl wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der an den Veranstaltungen teilnehmenden Rechtsextremisten von der in der Tabelle aufgeführten Gesamtzahl der Teilnehmer abweicht.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
02.04.2022	SN	Torgau	Freie Sachsen	Partei	„Nein zur Impfpflicht“	50
03.04.2022	SH	Lübeck	NPD SH	Partei	„Gedenken zum Alliierten Bombenterror gegen Lübeck“	ca. 25
16.04.2022	BW	Weinheim		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Günter Deckert, Kämpfer für Deutschland – wir vergessen Dich nicht.“	50
16.04.2022	BW	Weinheim	NPD Rhein-Neckar	Partei	„Trauermarsch für Günter Deckert – Wir vergessen dich nicht“	ca. 40
23.04.2022	RP	Ingelheim	DIE RECHTE	Partei	„Entzünde die Fackel unserer Helden! In Gedenken an die Freikorpskämpfer vom 20.04.1919“	23
01.05.2022	TH	Erfurt		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Kein Frieden mit System und Kapital“	150
01.05.2022	SN	Zwickau	Der III. Weg	Partei	„Ein Volk will Zukunft! – Heimat bewahren! Überfremdung stoppen! Kapitalismus zerschlagen!“	ca. 250
01.05.2022	SN	Zwönitz	Freie Sachsen	Partei	„Gemeinschaft statt Spaltung“	ca. 380
01.05.2022	NW	Dortmund	DIE RECHTE	Partei	„Heraus zum nationalen Tag der Arbeit“	220
07.05.2022	BB	Lauchhammer	JN		„Gegen den Befreiungsmythos – Nie wieder Bruderkrieg“	ca. 30
08.05.2022	BR	Berlin	Der III. Weg	Partei	„Nein zum Krieg in der Ukraine!“	ca. 75
08.05.2022	MV	Demmin	NPD MV	Partei	„Wir feiern nicht – Wir vergessen nicht. 08.05.1945“	ca. 120
08.05.2022	RP	Bretzenheim/ Bad Kreuznach	NPD RP	Partei	„Tag der Ehre am 08.05.2022 am Feld des Jammers“	ca. 25
21.05.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Tag der freien Sachsen – Wahlkampfveranstaltung“	15-30
22.05.2022	SN	Bernsdorf	Freie Sachsen	Partei	„Frühlingsfest“	150-250
11.06.2022	SN	Schwarzenberg	Freie Sachsen	Partei	„Erzgebirgischer Heimatabend für Freiheit und Selbstbestimmung“	ca. 200

Im zweiten Quartal 2022 registrierten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder die nachfolgend aufgeführte Kundgebung gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands, die als überwiegend (rechts-)extremistisch beeinflusst bzw. gesteuert zu bewerten ist. Zu den Teilnehmern bleibt anzumerken, dass es sich hierbei nicht ausschließlich um Rechtsextremisten handelt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
10.04.2022	SN	Dresden	PEGIDA Dresden	Islamfeindlichkeit	241. PEGIDA	n. b.

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei „DIE RECHTE“ oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
5. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei „Der III. Weg“ oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
7. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften bzw. sonstigen Neonaziszene organisiert, und um welche Kameradschaften bzw. sonstigen Organisationen handelte es sich hierbei?

Die Fragen 3 bis 5 und 7 werden zusammen beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 1, Rubrik: „Zuordnung“, wird verwiesen.

6. An welcher der in Frage 1 genannten Aufzüge war die AfD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?

Der Bundesregierung liegen bislang keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

8. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im zweiten Quartal 2022 zu Straftaten, und um welche Straftaten handelte es sich hierbei?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 16/9268 verwiesen.

9. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 8 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für das erste Quartal 2022 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Für das erste Quartal 2022 wird folgende Versammlung nachgemeldet:

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
26.02.2022	TH	Erfurt		Neonazis/ Rechtsextremisten	„Heraus zum 1.°Mai 2022 in Erfurt – Meinungsparagrafen abschaffen!“	24